

# NEWSLETTER Rainer Deppe MdL



Ausgabe: **November 2015**

*Liebe MusterdatenExtra1 Mustermann,*

*Umweltminister Rammel hat derzeit keine bessere Idee, als den Kommunen per Verordnung die Zählung von verwilderten Katzen ans Herz zu legen. Nicht nur, dass die Kommunen derzeit mit der dringend benötigten Schaffung von Flüchtlingsunterkünften bis an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit belastet sind - die Landesregierung benachteiligt die ländlichen Kommunen weiterhin beim kommunalen Finanzausgleich über das Instrument der Schlüsselzuweisungen von Jahr zu Jahr immer stärker. Flächendeckende Grundsteuererhöhungen insbesondere im ländlichen Raum sind derzeit die Folge.*

*Diese drei Themenkomplexe sind exemplarisch für die Arbeit der Landesregierung. Bei den dringenden Aufgaben wie der Flüchtlingsunterbringung wälzt rot-grün immer mehr Aufgaben auf die Kommunen ohne vollständigen Finanzausgleich ab und lässt die Kommunen organisatorisch im Regen stehen. Die Katzenverordnung ist symptomatisch für den Bürokratiewahn, der den Kommunen aufgelastet wird und beim wichtigsten Instrument des Finanzausgleichs werden die ländlichen Kommunen wie unser Kreis langsam finanziell ausgetrocknet.*

*Aus Sicht der Kommunen ist zumindest der Beschluss der Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD vom 5. November zur Bewältigung der Flüchtlingssituation eine gute Nachricht. Mit diesem Newsletter möchte ich Ihnen über die genannten Themen einen Überblick verschaffen.*

*Herzliche Grüße  
Ihr Rainer Deppe*



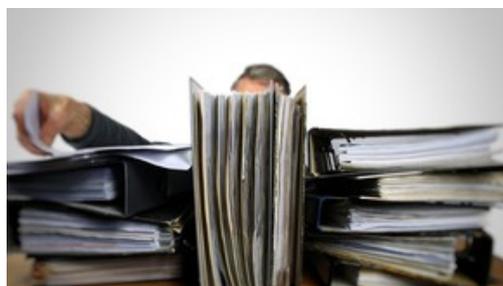
## Informationen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik

Kein anderes Thema stellt unsere staatlichen und kommunalen Institutionen derzeit vor größere Herausforderungen als die Flüchtlingssituation. Derzeit hat bereits der Rheinisch-Bergische Kreis über 3500 Menschen in festen und vorübergehenden Unterkünften untergebracht. Die Kommunen und freiwilligen Helfer erbringen derzeit herausragende Leistungen.

Gerade unter diesem Hintergrund bekommt der Flüchtlingsgipfel der Bundesregierung vom 5. November mit den durchgreifenden Ergebnissen ein besonderes Gewicht. Die wichtigsten Ziele von CDU, CSU und SPD lauten:

- Zuwanderung ordnen und steuern sowie Fluchtursachen bekämpfen, mit dem Ziel die Zahl der Flüchtlinge zu reduzieren
- Menschen in Not helfen und die Integration Schutzbedürftiger zu sichern

Hier finden Sie die [Beschlüsse der Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD vom 5. November](#).



## Gerechtigkeit für unsere Kommunen!

Schlüsselzuweisungen unseres Landes müssen gerecht verteilt werden!

Sprudelnde Steuereinnahmen des Landes vernebeln derzeit die Tatsache, dass die ländlichen Kommunen wie in unserem Kreis anteilig immer weniger Mittel aus den Schlüsselzuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten. Besonders deutlich wird dies bei der pro-Kopf-Verteilung der Schlüsselzuweisungen. Entfallen auf jeden Bürger des Kreises im Jahr 2016 durchschnittlich 332 Euro, so ist dem Land der Bürger in den kreisfreien Städten rund 610 Euro wert. Seit 2009 sind die Schlüsselzuweisungen im Kreis um 26,5 Prozent gestiegen - in den großen Städten um 45,5 Prozent. Damit koppelt die Landesregierung den ländlichen Raum ab und der Spardruck erhöht sich - Grundsteuerentwicklungen wie in Overath sind die Folge. Dieser Trend muss gestoppt werden!

[Mehr](#)

## Rommel verordnet Katzen-Volkszählung - Schlechter Aprilscherz im November

Neue Verordnung zum Schutz freilebender Katzen verursacht neue Bürokratie in Kommunalverwaltungen

Der 1. April scheint im Kalender von Umweltminister Rommel nicht nur einmal im Jahr vorzukommen. Beim Blick in die neue Verordnung zum Schutz freilebender Katzen liegt diese Vermutung ziemlich nah. Die Landesregierung legt den Kommunen ans Herz, nicht nur verwilderte Katzen zählen zu sollen, sondern auch noch deren Gesundheitszustand einschätzen - und das bei der aktuellen Überlastung der Städte und Gemeinden mit anderen Aufgaben. Erschreckend ist, dass der verspätete Aprilscherz des Ministers ernst zu sein scheint. Die Kommunen haben weder die Zeit, noch das Personal, um eine Katzen-Volkszählung und Reihenuntersuchung für freilaufende Katzen in Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

[Mehr Infos auf rainer.deppe.de](#)  
[Artikel auf BILD.de](#)  
[Artikel auf EXPRESS.de](#)  
[Videobeitrag SAT.1 NRW](#)

## Menschen im Landtag:



24 Bürger aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis zu Besuch im Landtag

[Mehr](#)



Paul-Klee-Gymnasium Overath zu Besuch im Landtag

[Mehr](#)



Erntepaare besuchen Rainer Deppe im Landtag

[Mehr](#)

## Unterwegs im Rheinisch-Bergischen Kreis:



Mut tut gut! 40 Jahre  
Kolpingfamilie Overath

[Mehr](#)



Dürscheder Mellsäck: Die 5.  
Jahreszeit hat begonnen!

[Mehr](#)



Hubertus-Messe der  
Kreisjägerschaft im  
Altenberger Dom

[Mehr](#)

## Termine:

### Podiumsdiskussion Westfälisch- Lippischer Landwirtschaftsverband

Fr, 17.11.2015, 14:00 Uhr  
Gut Havichhorst  
Havichhorster Mühle 100  
48157 Münster-Handorf

### Altenberger Forum "Kirche und Politik" "Mer klevve am Levve" - In Würde sterben zwischen Ethik und Selbstbestimmung

Fr, 17.11.2015, 19:00 Uhr (Gottesdienst)  
Altenberger Dom (20:00 Uhr Forum)  
51519 Odenthal

### Bürgersprechstunde Burscheid

Do, 19.11.2015, 15:30 Uhr  
Jugendzentrum Megafon  
Montanusstraße 15  
51399 Burscheid

### Jubilarehrung CDU Rheinisch- Bergischer Kreis

Do, 19.11.2015, 18:00 Uhr  
Spiegelsaal Bergischer Löwe  
Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

### Podiumsdiskussion Fachkongress "regional is(s)t besonders"

Mo, 23.11.2015, 16:30 Uhr  
Rautenstrauch-Joest-Museum  
Cäcilienstraße 29-33  
50667 Köln

### Podiumsdiskussion Verbandstag Rheinischer Landwirtschaftsverband

Do, 26.11.2015, 13:00 Uhr  
Medio.Rhein.Erft  
Konrad-Adenauer-Platz  
50126 Bergheim

### Bürgersprechstunde CDU-Center

Mo, 30.11.2015, 17:00 Uhr  
CDU-Center  
Am Stadion 18-24  
51465 Bergisch Gladbach

### Mitgliederversammlung CDU Overath

So, 6.12.2015, 15:00 Uhr  
Haus Thal  
Haus Thal 4  
51491 Overath

[Hier finden Sie alle Termine mit Rainer Deppe!](#)

[Weitere Infos über Rainer Deppe](#)



[Ich möchte diesen Newsletter jemandem weiterempfehlen](#)

**Herausgeber:**

Rainer Deppe MdL

Landtagsabgeordneter für Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath und Wermelskirchen

Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorsitzender des Regionalrates Köln

Vorsitzender der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis

Landtagsbüro: Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Telefon: 0211 884-2340, Fax: 0211 884-3227

E-Mail: [rainer.deppe@landtag.nrw.de](mailto:rainer.deppe@landtag.nrw.de)

Redaktion/Gestaltung: Uwe Pakendorf

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)